

Hamburger Polizei fragt Unterstützung an

20.000 Polizisten waren für den Einsatz beim G-20-Gipfel in Hamburg eingeplant, nun sollen es mehr werden. Kurz nach dem Auftakt des Gipfels in den Messehallen am Freitag morgen meldete die *Welt*, die Hamburger Polizei habe weitere Unterstützung aus allen Bundesländern angefragt. Aus Berlin seien bereits drei Hundertschaften unterwegs. Die *Welt* sprach mit einem »ranghohen Polizeiführer«, der äußerte, Hamburg habe die Situation »völlig unterschätzt«. Vergangene Woche waren Berliner Polizisten wegen Disziplinlosigkeiten aus der Hansestadt abgezogen worden – nun gilt: Schluss mit Feiern, zurück an die Front.

Die Zahl der verletzten Polizisten kletterte um 11:20 Uhr bei der *Welt* bereits auf 130, bei *Bild online* ist noch immer die Rede von 111 Verletzten. Einer der Beamten erlitt laut *Welt* »schwere Verbrennungen« durch einen Böller, zwölf Polizisten seien »nicht mehr dienstfähig.«

<https://www.jungewelt.de/blogs/g20hh/314093>